



## Segelanweisungen DSSC

Es gelten die World Sailing Regeln 2021 – 2023. Die Schallsignale bestehen aus Huptönen.

Beim Start mehrerer Bootsklassen wird die als nächste startende Bootsklasse vor dem Ankündigungssignal mit der Klassenflagge signalisiert. Das Ankündigungssignal ist eine weiße Flagge, die beim Start gestrichen wird. Das Ankündigungssignal wird in Abänderung der WS Regeln 4 Min vor Start signalisiert, das Vorbereitungssignal 3 Min vor Start.

Kurs Nord wird bei Nordwind gesegelt (setzen einer Tafel mit einem N), Kurs Süd bei Südwind (setzen einer Tafel mit einem S). Die Bojen werden backbord gelassen, ausgenommen die Boje C bei Nordwind und die Boje B bei Südwind.

Boje A bei Nordwind: es werden zwei Bojen gesetzt, mehr steuerbordseits liegend gekennzeichnet mit einer grünen Flagge, mehr backbordseits mit einer roten Flagge. Beim Start wird mit einer grünen bzw roten Flagge signalisiert, welche der beiden A Bojen als Luvboje gilt. Beim Runden der Boje D kann eine Kursänderung zu der anderen A Boje auf einem Motorboot nahe der D Boje signalisiert werden mit der entsprechenden Farbflagge, verbunden mit wiederholten Huptönen.

Das Tragen von Schwimmwesten ist für alle Teilnehmer obligatorisch, auch ohne setzen der Flagge Y.

Bahnabkürzungen: Wenn die Flagge S auf der Leebahnmarke gesetzt wird begleitet durch zwei Schallsignale, wird von dort direkt ins Ziel gesegelt. Die in den World Sailing Regeln vorgesehene Art der Bahnabkürzung kann auch angewendet werden (Ziel bei jeder Bahnmarke möglich mit S-Flagge auf einem Boot, begleitet durch zwei Schallsignale beim setzen der S-Flagge).

Wertung: bei 4 oder mehr gültigen Läufen wird das schlechteste Resultat einer Serie gestrichen.

Die Protestfrist beginnt nach der Zieldurchfahrt des letzten Bootes der letzten Wettfahrt des Tages und dauert eine Stunde.

Änderungen dieser Bestimmungen werden am schwarzen Brett und an der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben. Das schwarze Brett befindet sich beim Clubraum DSSC im Wassersportzentrum.

Haftung:

Es liegt in der alleinigen Verantwortung jedes Teilnehmers, zu entscheiden, ob er startet, eine Wettfahrt fortsetzt und beendet oder gegebenenfalls aufgibt (siehe WR Regel 4).

Durch die Meldung und Teilnahme verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen jeder Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung verantwortlichen Personen.



